

5376/AB XX.GP

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Wabl, Freundinnen und Freunde vom 2.2.1999, Nr. 5688/J, betreffend EU - Moratorium über die Verwendung von rBST, beehre Ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu Frage 1:

Aus der Sicht des Bundesministeriums für Land - und Forstwirtschaft sprechen folgende Gründe gegen den Einsatz von rBST in der Milchproduktion:

- Aufgrund der noch fehlenden Langzeitstudien ist eine negative Beeinflussung der Gesundheit der Konsumenten und der Tiere nicht auszuschließen.
- Die Konsumenten in der EU stehen dem Hormoneinsatz in der Landwirtschaft eher ablehnend gegenüber.
- Beim derzeitigen Überangebot der Milchproduktion wäre der Einsatz von rBST kontraproduktiv.

Zu den Fragen 2 und 3:

Das Verbot der Verabreichung von rBST an Milchkühen (BST Moratorium) wurde seit April 1990 von der Europäischen Gemeinschaft wiederholt verlängert. In der Europäischen Kommission geht man davon aus, dass die bisher vom FAO/WHO - Expertenkomitee vorgelegten Unterlagen im Hinblick auf die oben dargestellten Bedenken nicht ausreichend sind. Deshalb muss vor weiteren Entscheidungen der vollständige offizielle Bericht vorliegen. Davon wird auch der Zeitpunkt der Behandlung und der Beschlussbefassung auf EU - Ebene sowie das Ergebnis abhängen.